



## Pressedienst

---

28. Juli 2016

### Ferienzeit ist Schulbauzeit

#### **In den Sommerferien wird gebaut: Laufende Maßnahmen an drei Schulstandorten vorgestellt**

Die Landeshauptstadt Düsseldorf macht ihre Schulen fit für die Zukunft. Im Rahmen der Schulorganisatorischen Maßnahmen (SOM) werden künftig über 600 Millionen Euro in Schulbauten investiert. Laufende Baumaßnahmen gibt es zudem im Rahmen des Masterplans Schulen sowie unter Federführung des städtischen Tochterunternehmens IPM (Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH). Florian Dirszus, Leiter Gesamtstädtische Koordination von schulischen Hochbaumaßnahmen und stellvertretender Leiter des Schulverwaltungsamt, und IPM-Geschäftsführer Dr. Heinrich Labbert stellten am Donnerstag, 28. Juli, exemplarisch Bauaktivitäten an drei Schulstandorten vor.

#### **Maßnahme Masterplan Schulen: St. Peter-Schule und Regenbogenschule, Jahnstraße 97**

In den vergangenen Jahren wurden am Standort Jahnstraße 97 bereits viele Maßnahmen zur Ertüchtigung durchgeführt. Aus dem Konjunkturpaket II wurde 2010 beispielsweise die Außentoilettenanlage saniert. In der Turnhalle hat es in den Jahren 2013/2014 diverse Baumaßnahmen gegeben, unter anderem wurde eine Deckenstrahlheizung eingebaut und die Beleuchtung erneuert sowie die gesamte Halle mit einem Anstrich versehen. Im vergangenen Sommer wurde die ehemalige Hausmeisterdienstwohnung für die schulische Nutzung hergerichtet. Bereits im Jahr 2014 wurde ein Teil der Fenster und der Fassade saniert. Der Schulträger hat in diese Maßnahmen bereits insgesamt rund 1,5 Millionen Euro investiert.

Die bisher nicht sanierten Fassadenteile weisen weiterhin erhebliche Schäden auf. Seit 2008 finden regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch ein Ingenieurbüro statt. Das Ingenieurbüro bescheinigt eine stetige Verschlechterung des Zustandes und empfiehlt eine kurzfristige Sanierung. Zur Vermeidung von weiteren Einschränkungen durch Sperrungen wurde über



## **Ferienzeit ist Schulbauzeit**

Seite 2

eine Machbarkeitsstudie eine Fassadensanierung in mehreren Bauabschnitten (BA) entwickelt. In drei Bauabschnitten soll die gesamte Fassade saniert werden. Inhalt des ersten Bauabschnittes, der aktuell in den Sommerferien durchgeführt wird, ist die Sanierung der Nordfassade (Giebelseite mit Kamin) und Schutzmaßnahmen für die Nutzer gegen herabfallende Bauteile an der Westfassade (Erstellung von Tunneln im Bereich der Treppenausgänge auf den Schulhof). Die weiteren Bauabschnitte (Sanierung Westfassade und Sanierung Ost-/Südfassade) müssen ebenfalls kurzfristig durchgeführt werden. Die Sanierungsmaßnahmen beinhalten den Abbruch des alten Kamins, das Abtragen der alten Vorsatzschale aus Klinkersteinen, das Sanieren der tragenden Betonwände, die Dämmung der Wände sowie das Verkleiden der Dämmung mit Klinkerriemchen. Der Dachrandanschluss wird überarbeitet und ein neuer Edelstahlkamin an die Fassade gesetzt.

### **Kosten:**

voraussichtliche Kosten 1. BA (Nordfassade, Giebelseite): 160.000 Euro

voraussichtliche Kosten 2. BA (Westfassade, Fenster und Türen): 452.000

Euro

voraussichtliche Kosten 3. BA (Ostfassade, Fenster und Türen): 446.000 Euro

### **Terminplan:**

Baubeginn 1. BA: 18. Juli 2016

Fertigstellung 1. BA: ca. November 2016

Die weiteren Bauabschnitte sollen in 2017 sukzessive umgesetzt werden.

### **IPM-Maßnahme: Gemeinschaftsgrundschule Kronprinzenstraße, Kronprinzenstraße 107**

Die Gemeinschaftsgrundschule Kronprinzenstraße führt derzeit acht Klassen mit 217 Schülerinnen und Schülern. Zur Deckung des steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen im Einzugsbereich der GGS Kronprinzenstraße ist die Schaffung von sechs Unterrichtsräumen als Klassen-, Mehrzweck- und OGS-Räume geplant. Hierzu wird das Dachgeschoss ausgebaut; weitere Räume werden ertüchtigt. Der Grundsatzbeschluss hierzu wurde am 30. April 2015 gefasst; der Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss wurde am 11. Februar 2016 gefasst. Die Baugenehmigung wurde im März 2016 bewilligt, der Baubeginn erfolgte bereits im Juni 2016.



## **Ferienzeit ist Schulbauzeit**

Seite 3

In den Sommerferien werden Abhangdecken im 2. Obergeschoss und zur Verbesserung der Akustik auch im Schulleiterzimmer und dem Sekretariat eingebracht. Die Einbringung der notwendigen Betondecke wurde bereits am 15. Juli 2016 fertiggestellt. Außerdem finden Installationsarbeiten in den Bereichen Sanitär, Heizung und Elektro im Keller statt, die für den Gesamtausbau des Dachgeschosses notwendig sind. Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 wird die Schule wieder voll betriebsfähig sein. Der weitere Ausbau erfolgt sukzessive.

### **Kosten:**

ca. 1,5 Millionen Euro laut Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss

### **Terminplan:**

Baubeginn: Juni 2016

Voraussichtliche Fertigstellung: 1. Quartal 2017

### **Maßnahme aus dem SOM II-Paket: St. Rochus-Schule, Gneisenaustraße 60**

Im Rahmen von Schulorganisatorischen Sofortmaßnahmen wurden die seinerzeit leerstehenden Gebäude des Schulstandortes Gneisenaustraße 60 zum Schuljahresbeginn 2015/2016 für die katholische St. Rochus-Grundschule hergerichtet, die am ehemaligen Standort Ehrenstraße nur 1-zügig geführt werden konnte. Am Standort Gneisenaustraße wird die Schule 2-zügig geführt.

Hierfür wurden bereits in den Sommerferien 2015 bestehende Brandschutzmängel sowie weitere Gefahrenstellen beseitigt und die Haustechnik wieder in Stand gesetzt. Darüber hinaus wurde in der ehemaligen Lehrküche eine neue Mensa geschaffen. Die WC-Anlagen wurden saniert und um ein Behinderten-WC ergänzt. Alle Räumlichkeiten erhielten einen neuen Anstrich. Innerhalb des 2. Bauabschnittes werden aktuell in den Sommerferien 2016 die alten Flurtüren gegen neue Rauchschutztüren ausgetauscht und eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage eingebaut. Zudem werden die Verkabelung der Alarmierungsanlage sowie die Beleuchtung in den Fluren und Treppenhäusern erneuert und neue Lautsprecher montiert.



## Ferienzeit ist Schulbauzeit

Seite 4

Folgende weitere Maßnahmen sind künftig geplant:

- Einbau einer Deckenstrahlheizung in der Turnhalle
- Erhöhung der Zügigkeit von zwei auf drei Züge durch Umnutzung und Sanierung des derzeit noch vom Max-Weber-Berufskollegs genutzten Vordergebäudes
- Einbau eines behindertengerechten Aufzuges im Hauptgebäude
- Erneuerung der Akustikplatten der Rasterabhangdecken im Hauptgebäude
- Erneuerung der Raumbelichtung in den restlichen Räumen des Hauptgebäudes
- Sanierung des Heiz-, Zu- und Abwasserleitungsnetzes

### Kosten:

Die Kosten für den 1. BA lagen bei rund 430.000 Euro

Die Kosten für den 2. BA liegen bei rund 320.000 Euro

### Terminplan:

Baubeginn und Fertigstellung 2. BA in den Sommerferien 2016

Die weiteren Maßnahmen sollen sukzessive umgesetzt werden.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Dr. Heinrich Labbert und Florian Dirszus stellen in der GGS Kronprinzenstraße die Pläne für den Dachausbau vor, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160728kronprinzestrasse.jpg>



## Ferienzeit ist Schulbauzeit

Seite 5



An der Regenbogenschule laufen derzeit Arbeiten an der Fassade, dabei wird auch ein alter Kamin abgetragen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160728regenbogenschule.jpg>



In der St. Rochus-Schule werden Kabelinstallationen in die Decke von Klassenräumen eingezogen., ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160728rochus-schule1.jpg>



## Ferienzeit ist Schulbauzeit

Seite 6



Dr. Heinrich Labbert, Florian Dirszus und Georg Stoffels vom Amt für Gebäudemanagement in der neuen Mensa der St. Rochus-Schule,  
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer  
<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160728rochus-schule2.jpg>

Textversion:

[https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20160728-255\\_28.txt](https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20160728-255_28.txt)

**Kontakt: Frisch, Michael**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**